

# Info Psyche und Arbeit

April 2014

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

hier wieder eine Zusammenstellung von Informationen und Hinweisen zum Thema Psyche und Arbeit, die mir im April aufgefallen sind. Herzlichen Dank an alle, die mir den einen oder anderen Hinweis haben zukommen lassen! Frühere Ausgaben findet Ihr/finden Sie auf meiner Website. Bitte beachten: manche links haben eine schnelle Verfallsdauer!

Mit den besten Wünschen

Hans Dieter Gimbel

[www.systemberatung-gimbel.de](http://www.systemberatung-gimbel.de)

[info@systemberatung-gimbel.de](mailto:info@systemberatung-gimbel.de)

Tel: 0203-345820

---

## Psychische Erkrankungen: Viele bleiben auf der Strecke

Medizin & Gesundheit – Monatelange Wartezeiten sind die Regel – Auch in Südhessen fehlen Krisendienste

<http://www.echo-online.de/ratgeber/gesundheit/Psychische-Erkrankungen-Viele-bleiben-auf-der-Strecke;art486,4915498>

-----

## *Chronischer Stress: Wie uns Dauerbelastung krank macht*

Gelegentlicher Stress ist positiv. Wenn der Körper aber dauernd in Alarmbereitschaft ist, brennt der Mensch aus und wird krank. Neuroendokrinologen raten, frühzeitig auf die Bremse zu treten.

<http://www.spiegel.de/gesundheit/psychologie/dauerstress-anhaltende-belastung-fuehrt-zu-erkrankungen-a-962009.html>

-----

## Düsseldorf: In NRW sind Bürger im Schnitt 14 Tage pro Jahr krank

In NRW sind Bürger im Schnitt 14 Tage pro Jahr krank  
Düsseldorf. Der häufigste Grund für Krankschreibungen in NRW sind Muskel und Skelett-Erkrankungen. Laut Gesundheitsreport der Krankenkasse DAK, der gestern in Düsseldorf vorgestellt wurde, machten solche Erkrankungen mehr als ein Fünftel aller Fehltage von Arbeitnehmern aus. Es folgten Atemwegserkrankungen mit 16,7 und psychische Leiden mit 16,4 Prozent.

<http://www.rp-online.de/nrw/in-nrw-sind-buerger-im-schnitt-14-tage-pro-jahr-krank-aid-1.4149770>

## **Pädagogen-Burnout: So entkommen Lehrer der Stressfalle**

Erschöpft, deprimiert, krankgeschrieben: Kaum eine Berufsgruppe leidet so häufig unter Burnout-Symptomen wie Lehrer - obwohl sie ihren Beruf durchaus mögen. Der Aktionsrat Bildung warnt vor Auswirkungen auf den Unterricht. Was Lehrern besonders zusetzt - und was ihnen hilft.

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/lehrer-burnout-trotz-hoher-zufriedenheit-a-963266.html>

## **Schichtarbeiter hat bei Erkrankung Recht auf Tagdienst**

Erfurt Kann ein Schichtarbeiter aus gesundheitlichen Gründen keine Nachtdienste leisten, so ist er deswegen nicht arbeitsunfähig. Vielmehr müsse der Arbeitgeber die Arbeit möglichst so organisieren, dass der Betroffene nur tagsüber eingesetzt werde.

Schichtarbeiter hat bei Erkrankung Recht auf Tagdienst | WAZ.de - Lesen Sie mehr auf:

<http://www.derwesten.de/panorama/schichtarbeiter-hat-bei-erkrankung-recht-auf-tagdienst-id9225817.html#plx1517291625>

auch:

[http://www.aerztezeitung.de/praxis\\_wirtschaft/assistentenberufe/article/858629/bag-urteil-krankes-klinikpersonal-recht-tagdienst.html](http://www.aerztezeitung.de/praxis_wirtschaft/assistentenberufe/article/858629/bag-urteil-krankes-klinikpersonal-recht-tagdienst.html)

## **"Schutz vor psychischen Belastungen muss selbstverständlich werden"**

Video aus dem BMAS mit unterschiedlichen Statements von diversen Experten

<http://www.bmas.de/DE/Themen/Schwerpunkte/Psychische-Gesundheit-Arbeitsplatz/inhalt.html>

## **Mehr befristete Arbeitsverträge in Deutschland**

Die Zahl der Befristungen von Arbeitsverträgen hat sich in zwanzig Jahren mehr als verdreifacht. Mittlerweile sind 42 Prozent zeitlich begrenzt; vor allem Frauen, Jüngere und Ausländer sind betroffen.

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article126625402/Mehr-befristete-Arbeitsvertraege-in-Deutschland.html>

---

## **Umstrittenes Bezahlssystem: Kliniken sollen mehr Geld für psychisch Kranke bekommen**

Werden Menschen mit schweren psychischen Leiden zu schnell aus der Klinik entlassen? Ein neues Finanzierungssystem für psychiatrische Kliniken soll falsche Anreize unterbinden. Doch der Streit um die geplanten Änderungen reißt nicht ab.

<http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/pepp-streit-um-entgeltsystem-in-der-psychiatrie-geht-weiter-a-963925.html>

---

## **Schweitzer: ‚Gesund im Job‘ muss selbstverständlich werden**

**Mainz.** Arbeitsminister Alexander Schweitzer mahnte bei der Informationsveranstaltung am 10.04.2014 zum Thema „Psychische Belastung am Arbeitsplatz“ in Kaiserslautern zu einem bewussten Umgang mit psychischer Erschöpfung und Depressionen infolge einer steigenden Arbeitsbelastung. ...Zum Dialog über die Anforderungen und Risiken einer sich wandelnden Arbeitswelt hatte das Kompetenzzentrum „Zukunftsfähige Arbeit in Rheinland-Pfalz“ Geschäftsführer und Personalverantwortliche kleinerer und mittlerer Unternehmen eingeladen.

<http://www.eifelzeitung.de/2014/04/schweitzer-gesund-im-job-muss-selbstverstaendlich-werden-64871/>

---

## **Umgang mit psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz: LVR beriet Arbeitgeber**

Am 1. April 2014 hat das LVR-Integrationsamt zum Praxisdialog „Umgang mit psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz“ eingeladen. 220 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten im MediaPark Köln Herausforderungen und Unterstützungsangebote mit dem LVR. Als Hauptredner war Dr. Manfred Lütz dabei.

Eine komplette Tagungsdokumentation ist in Arbeit und wird schnellstmöglich veröffentlicht. Die Präsentationen zu den Workshops finden Sie hier:

[http://www.lvr.de/de/nav\\_main/soziales\\_1/news\\_detailseite\\_15680.html](http://www.lvr.de/de/nav_main/soziales_1/news_detailseite_15680.html)

dazu auch:

# **Dass Arbeit belasten kann, ist normal**

Köln. „Meistens macht Arbeit gesund. Das muss man mal sagen“, sagt Manfred Lütz. „Der Arbeitsplatz ist eine Ressource und kein Problem.“

Dass Arbeit belasten kann, ist normal - Lesen Sie mehr auf:

<http://www.aachener-zeitung.de/lokales/region/dass-arbeit-belasten-kann-ist-normal-1.811414#plx1211091149>

## Neuer Internetauftritt der Integrationsämter

Moderne Gestaltung, inhaltlich überarbeitet, verbesserte Funktionen:  
So präsentiert sich der neue Internetauftritt der BIH. Aktueller Themenschwerpunkt ist die SBV WAHL 2014. Wir, die Integrationsämter, unterstützen Sie mit diesem Angebot, damit die Wahl zum Erfolg wird. Schauen Sie rein – es lohnt sich!  
<http://www.integrationsaemter.de/Aktuell/72c/index.html>

---

## BGW-Lernportal: Individuelles und flexibles Lernen ganz nach Bedarf

Das neue BGW-Lernportal hat klassische Arbeitsschutzthemen E-Learning-fähig gemacht und ermöglicht flexible Weiterbildung, unabhängig von Ort und Zeit. **Online-Lernangebote zum Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Online-Fortbildung für alternativ betreute Unternehmen im Friseurhandwerk und Arztpraxen  
[http://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/BGW-Lernportal/BGW-Lernportal.html?utm\\_campaign=](http://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/BGW-Lernportal/BGW-Lernportal.html?utm_campaign=)

---

## Bundesarbeitsministerium, BDA und DGB einigen sich auf Gemeinsame Erklärung zur psychischen Gesundheit in der Arbeitswelt

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Gewerkschaftsbund haben sich erstmals auf ein gemeinsames Grundverständnis zum Umgang mit psychischer Belastung in der Arbeitswelt geeinigt und in einer „Gemeinsamen Erklärung zur psychischen Gesundheit in der Arbeitswelt“ festgehalten.  
[http://www.arbeitgeber.de/www/arbeitgeber.nsf/id/de\\_pi04613?open&Highlight=Psychische%20Erkrankungen](http://www.arbeitgeber.de/www/arbeitgeber.nsf/id/de_pi04613?open&Highlight=Psychische%20Erkrankungen)  
auch: <http://www.dgb.de/presse/++co++af61f31c-af4f-11e3-bf19-52540023ef1a>

---

## Studie zur psychischen Gesundheit in der Arbeitswelt

Bei einer Veranstaltung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) hat Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles

ein Forschungsvorhaben zur psychischen Gesundheit in der Arbeitswelt vorgestellt. Die Studie der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) soll eine systematische Übersicht über psychische Belastungsfaktoren in der Arbeitswelt schaffen. Zugleich soll sie konkrete Handlungsempfehlungen für die Bereiche Arbeitsschutz, betriebliche Gesundheitsförderung und betriebliche Mitbestimmung liefern. Das Forschungsprojekt ist auf einen Zeitraum von drei Jahren angelegt.

<http://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/studie-psychische-gesundheit.html>

-----  
Österreich

## **Sozialminister Hundstorfer will gesunde und stressfreie Arbeitsplätze**

Wien (OTS/BMASK) - Im Rahmen einer Pressekonferenz in Wien hat Sozialminister Rudolf Hundstorfer heute eine erste Bilanz über ein Jahr Novelle des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes im Hinblick auf psychische Belastungen am Arbeitsplatz gezogen...."Stress und psychische Belastungen am Arbeitsplatz als nicht wichtig abzutun kann teuer kommen", rechnet Dr.in Anna Ritzberger-Moser, Sektionsleiterin der Arbeitsinspektion im Sozialministerium, vor. "Die Verringerung der Produktivität, die Erhöhung der Personalfluktuation, vermehrte Fehlzeiten und erhöhte Unfallgefahr führen auch zu massiven finanziellen Einbußen", so die oberste Arbeitsinspektorin.

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20140425\\_OTS0123/sozialminister-hundstorfer-will-gesunde-und-stressfreie-arbeitsplaetze](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140425_OTS0123/sozialminister-hundstorfer-will-gesunde-und-stressfreie-arbeitsplaetze)

## **SelbstCheck Beschäftigungsfähigkeit 2.0**

***Wo stehe ich? Und wie kann ich meine Fähigkeiten, Kompetenzen und Qualifikationen weiterentwickeln?***

Der SelbstCheck 2.0 ermöglicht es Beschäftigten und Menschen mit Berufserfahrung, online ihre individuelle Beschäftigungsfähigkeit zu erkunden.

<http://www.bib-nrw.de/bib/index,id,743.html>

-----  
**Gesundheitsreport 2014 der TK**

### ***Die Krankenstände steigen wieder***

Die Krankenstände in deutschen Betrieben steigen wieder. Durchschnittlich 14,7 Tage waren Beschäftigte und Empfänger von Arbeitslosengeld I 2013 nach Angaben der Techniker

Krankenkasse krankgeschrieben - einen halben Tag mehr als im Jahr zuvor. Dabei zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den verschiedenen Altersgruppen, Geschlechtern und vor allem den Berufen.

<http://www.tk.de/tk/broschueren-und-mehr/studien-und-auswertungen/gesundheitsreport-2014/644780>

auch dazu:

<http://www.fr-online.de/karriere/gesundheitsreport-krank-geschrieben-fehlzeiten-arbeitsunfaehig,1473056,26918590.html>

-----  
Österreich:

## **OÖ: Psychische Erkrankungen steigen dramatisch an**

41 Tage Ausfall bei Burnout und nur fünf Tage bei Grippe - laut GKK-Bericht haben sich die Krankenstände aufgrund seelischer Belastungen in den letzten Jahren verdreifacht LINZ. Wie überall in Österreich steigen auch in OÖ die psychischen Erkrankungen dramatisch an.... „Hier muss dringend gehandelt werden“, pocht Kalliauer auf Maßnahmen. „Druck rausnehmen, Personal entsprechend bemessen, Führungskräfte schulen und Schluss mit überlangen Arbeitszeiten. Das sind die Gebote der Stunde für jeden verantwortungsvollen Arbeitgeber.“

[http://www.regionews.at/newsdetail/OOe\\_Psychische\\_Erkrankungen\\_steigen\\_dramatisch\\_an-82960](http://www.regionews.at/newsdetail/OOe_Psychische_Erkrankungen_steigen_dramatisch_an-82960)

auch: [http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20140424\\_OTS0165/neuer-krankenstandbericht-psychische-erkrankungen-steigen-dramatisch-an](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140424_OTS0165/neuer-krankenstandbericht-psychische-erkrankungen-steigen-dramatisch-an)

## ***Lärm in Großraumbüros: Am schlimmsten ist das Plappern der Kollegen***

Bürolärm ist keine Lappalie: Gespräche, Telefonate und Tastaturgeklapper mindern die Leistungsfähigkeit um bis zu zehn Prozent. Außerdem stresst die dauernde Geräuschkulisse und kann Gesundheitsschäden anrichten. Nicht nur für Angestellte ist Bürolärm ein Problem, auch Mediziner und Wissenschaftler halten die Schallpegel an manchen Arbeitsplätzen für bedenklich.

<http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/laerm-am-arbeitsplatz-laute-grossraumbueros-verursachen-stress-a-966676.html>

## ***Gutachten zur sozialen Lage in Deutschland: Steigender Reichtum, wachsende Spaltung ? Paritätischer fordert Kurswechsel***

Nach einem aktuellen Gutachten des Paritätischen Gesamtverbandes hat die soziale Spaltung in Deutschland deutlich zugenommen. Immer weniger Menschen haben am wachsenden Wohlstand teil, immer größer werde die Kluft zwischen Arm und Reich.

Das Gutachten „Das Soziale – in der Krise? Paritätisches Jahresgutachten 2014“ sowie das Pressestatement von Prof. Dr. Rolf Rosenbrock anlässlich der Präsentation des Gutachtens in Berlin finden Sie hier:

<http://www.der-paritaetische.de/pressebereich/artikel/news/gutachten-zur-sozialen-lage-in-deutschland-steigender-reichtum-wachsende-spaltung-paritaetischer/>

---

-----  
Zum Zusammenhang Arbeit-Armut-Psychiatrie hier eine interessante Seite:

## Was ist die Soltauer Initiative?

Die Soltauer Initiative ist ein überregionaler, hierarchie- und berufsgruppenübergreifender Zusammenschluss von Mitarbeitenden aus sozialen Arbeitsfeldern, entstanden zunächst vornehmlich im Bereich Psychiatrie. Der Initiative geht es darum, Stellung zur neoliberalen Politik mit ihren Besorgnis erregenden Auswirkungen zu nehmen. Durch diese Politik verlieren immer mehr Menschen ihre finanzielle Existenzgrundlage.

<http://www.soltauer-impulse.culturebase.org/>